

**Juni 2018**

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter  
[www.hinweis-hamburg.de](http://www.hinweis-hamburg.de)

# hinweis



**Vom Himmel kommt es,  
zum Himmel steigt es ...** *(J. W. v. Goethe)*

**Entwicklungen im Vorgeburtlichen und Nachtodlichen**

Interview mit Helmut Eller, Vortragsredner und ehem. Waldorflehrer

Save the Date!  
Sommerfest

Marlowe  
GREEN FASHION

23.6.2018!



Foto: Lantius

Mode für Männer & Frauen

fair & nachhaltig

[marlowe-nature.de](http://marlowe-nature.de)

Beim Schlump 5&9

20144 Hamburg

040 41406404

040 44809337

Bahrenfelder Straße 176

22765 Hamburg

040 22604890

## In diesem Heft:

**Vom Himmel kommt es, zum Himmel steigt es ...** (J. W. v. Goethe)

*Entwicklungen im Vorgeburtlichen und Nachtodlichen*

*Interview mit Helmut Eller, Vortragsredner und ehem. Waldorflehrer* \_\_\_\_\_ **Seite 5**

**Anthro-Glossar** \_\_\_\_\_ **Seite 15**

**Termine** \_\_\_\_\_ **Seite 16**

**Veranstaltungsanzeigen** \_\_\_\_\_ **Seite 31**

**Adressen** \_\_\_\_\_ **Seite 34**

**Impressum** \_\_\_\_\_ **Seite 38**

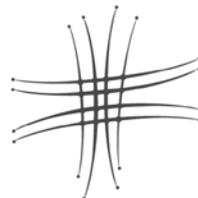
**Private Kleinanzeigen** \_\_\_\_\_ **Seite 41**

*Titelbild auf der Vorderseite: „Verzückung“, 40x30cm, 2018, experimenteller Siebdruck von Heike Fischer-Nagel, [www.famfisch.de](http://www.famfisch.de) Ausstellung in der Johannes-Kirche bis 17. Juni*

## ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. ([www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

**Du hast deinen  
eigenen Kopf.  
Wir den**



**dazu.**

HeilerziehungspflegerInnen  
gesucht, die sich einbringen  
wollen.

Bewirb dich jetzt unter [www.sattel-um.de](http://www.sattel-um.de)



**DRW**  
Assistenz & Pflege

# Vom Himmel kommt es, zum Himmel steigt es ... (J. W. v. Goethe)

## Entwicklungen im Vorgeburtlichen und Nachtodlichen

Interview mit Helmut Eller, Vortragsredner und ehem. Waldorflehrer

Passiert etwas mit uns vor der Geburt und nach dem Tod? Es gibt Berichte von Eltern, die mit ihren zukünftigen Kindern, mitunter sogar bevor sich diese physisch angekündigt haben, Kontakt haben. Und wir kennen heute von vielen Berichten aus der Nahtodesforschung, dass die Betroffenen nach dem Tod immer wieder ähnliche Erlebnisse haben.

Wir sind also in einer anderen Weise existent und durchlaufen Stufen. Man lernt das vorige Erdenleben anzuschauen, bekommt Gesichtspunkte für ein neues und nach vielen Schritten wird ein nächstes vorbereitet.

*Interviewpartner: Helmut Eller, war 40 Jahre lang Waldorflehrer; während dieser Zeit hatte er parallel 25 Jahre an der Universität einen Lehrauftrag für Waldorfpädagogik. Bis heute gibt er Seminare in unterschiedlichen Zusammenhängen, hält anthroposophische Vorträge und u. a. war er dafür zehnmal in Japan. Derzeit schreibt er ein Buch über die Entwicklung des Kindes.*

*Christine Pflug: In dem Buch, das Sie schreiben, spielt die Vorgeburtlichkeit eine wichtige Rolle. Wie sind Sie dazu gekommen?*

Helmut Eller: Zur Entwicklung des Kindes gehört das als Auftakt dazu. Bekannt wurde dieses Thema durch das Buch „Gespräche mit Ungeborenen“ (1); Eltern hatten zum ersten Mal den Mut, über ihre Erlebnisse mit ihren ungeborenen Kindern zu sprechen.

*C. P.: In diesem Buch werden Beispiele angeführt von Kontakten der Eltern zu ihrem noch nicht geborenen Kind. Was besagen diese Beispiele?*

H. Eller: Beispielsweise schreibt eine Frau: „Als ich mit meiner Tochter im fünften Monat schwanger war, hatte ich in der Nacht einen Traum, der sich mir stark eingeprägt hat. Ich sah ein Embryo-Gesicht mit großen, offenen Augen. Ganz zarter Flaum wuchs auf seinem Kopf und auf der Haut des Gesichtchens. Es schaute mich an, mit

## Vom Himmel kommt es, zum Himmel steigt es ...

*einem unendlich tiefen, friedvollen Blick. Es schien fast zu lächeln, und ohne dass es die Lippen bewegte, fühlte ich es zu mir sprechen. Es gab mir zu verstehen, dass es sich auf mich freute, dass es sich freute, geboren zu werden und in meinen Armen zu liegen. Lange sah dies ungeborene Kind mich an, seine Augen waren voller Liebe. Dann drehte es den Kopf von mir weg, und ich begriff, es war müde und ich sollte es nicht länger stören.*

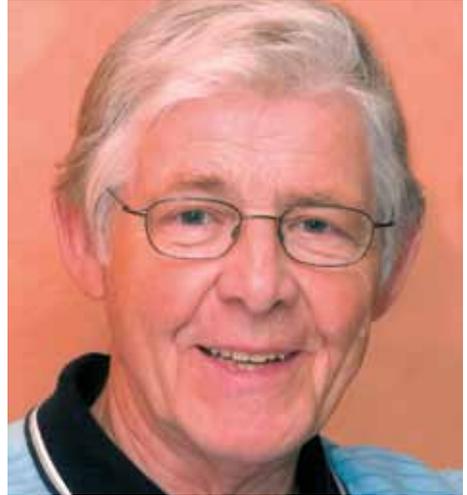
*Dieser Traum war so lebendig und ein-drucksvoll, dass ich ihn nie vergessen werde.*

*Als meine Tochter geboren war und, wenige Tage alt, in meinen Armen lag, öffnete sie ihre Augen und sah mich an. Es war derselbe Blick, dieselben Augen, die mich damals im Traum angesehen hatten. Unendlich tiefe, weise Augen. Für einen Moment wiederholte sich dasselbe Erlebnis, das ich vorher im Traum hatte."*

*Eine Mutter erlebt also im Traum ihr zukünftiges Kind, hat sogar ein Bild vor Augen, wie dieses Kind aussehen wird. Ein anderes Beispiel: „Mein drittes und viertes Kind kündigten sich auf folgende Weise an: Ich deckte den Tisch, die beiden Großen saßen schon am Tisch, da saß plötzlich noch ein drittes Kind dabei. Ich sah es ganz deutlich, allerdings nur für einen Augenblick.*

*Einmal war ich mit den inzwischen drei Kindern auf dem Spielplatz. Plötzlich sah ich das dritte Kind, das noch im Kinderwagen saß, größer mit den anderen herumlaufen, gefolgt von einem vierten, das dem dritten ziemlich ähnlich sah.*

*Beide Male war es kein Traum, sondern am hellen Tage, wie ein kurzes Aufblitzen. Zu welchem Zeitpunkt, kann ich nicht mehr*



Helmut Eller

*genau sagen, bei dem vierten Kind kann es etwa ein halbes Jahr vor der Konzeption gewesen sein."*

Es gibt auch Beispiele, wie Kinder selbst von früheren Erdenleben erzählen. Ein ganz köstliches Beispiel, wie ein Kind zu der Mutter spricht:

*»Mami, wenn ich groß bin, da wirst du wieder klein, gell?*

*Und wie du klein warst, da war ich groß, und weil ich ein Junge bin, darum war ich dein Vater. Fehlt uns bloß noch eine Mutter. . .*

*Und wie ich klein war und weil ich ein Junge bin, darum bitte ich dich, meine liebe Mami zu werden . . . «*

### **»Ich bin einmal gestorben und habe mich gemacht!«**

*Ein Vater erzählt: Es war im Frühling, als die kleine Justina (3 Jahre alt) nachmittags, während eines Gewitters in ihrem Bett wie*

*tanzend, in einem aufgeregten, sehr stark emotionalen Zustand, freudevoll, folgende Sätze kindlich grammatikalisch nicht ganz richtig ausgesprochen hatte: »Ich bin einmal gestorben und habe mich gemacht!« (tanzend, freudevoll). »Ich werde einmal sterben, aber ich mache mich wieder!« »Wenn ich sterben werde, werde ich zum bunten Schmetterling, zum Bällchen!« »Ich habe schon einmal gelebt, ich war gestorben.«*

Man könnte das als kindliche Phantasie abtun, aber wenn man es ernst nimmt, bedeutet es, dass Kinder als Wesen, mitunter sogar ohne sich physisch angekündigt zu haben, schon in irgendeiner Weise existent sein müssen. Viele Menschen, die solche Erlebnisse haben, schweigen lieber darüber, weil sie wissen, dass es abgelehnt wird.

## **man sucht seine Eltern, war auch schon mit seinen Geschwistern in Kontakt**

*C. P.: Was bedeutet es, wenn ein Mensch weiß: Ein Kind ist schon vor der Geburt existent? Woher kommt es? Kennt es die Eltern bereits?*

H. Eller: Man kann aus der Anthroposophie sagen, dass Rudolf Steiner als Geistesforscher diese Dinge gründlich erforscht hat, und er hat sie uns so vermittelt, dass man sie durch Nach-Denken erarbeiten und verstehen kann, auch



Regenbogenkaravane. exp. Siebdruck 60 x 43 (2017)  
alle Bilder von Heike Fischer- Nagel [www.famfisch.de](http://www.famfisch.de)

wenn man sie selbst noch nicht geistig zu „schauen“ vermag.

Wichtig ist der Grundgedanke, dass man vor der Geburt bereits existent ist, dass man seine Eltern sucht, mit seinen Geschwistern auch schon in Kontakt war und, noch einen Schritt mehr, dass man sie in einem früheren Leben bereits kennengelernt hat und seitdem eine Beziehung zu ihnen hat.

## Vom Himmel kommt es, zum Himmel steigt es ...

*C. P.: Wie darf man sich das vorstellen, dass diese „Wesen“ vor der Geburt existieren?*

H. Eller: Dazu gehört ein großer Gedankenschritt: Man sieht bei einem Menschen sein Physisches, ahnt das Seelische, das Geistige lehnt man vielleicht sogar ab. Aber man könnte den Menschen anders betrachten, aus der Sicht der Anthroposophie, dass er nicht nur eine physische Hülle hat, sondern dass darüber hinaus eine lebendige Kraft in ihm ist, weiterhin eine seelische Nuance und auch ein geistiger Kern, d. h. ein Ich, das von einem Erdenleben zum anderen geht. Das bedeutet dann auch, dass man damit rechnen muss, dass vor der Geburt und nach dem Tode etwas passiert.

*C. P.: Wenn die Kinder die Eltern kennen und auch eine Beziehung zu ihnen haben – wie suchen sie sich als Individualität diese Eltern aus und warum? Welche Gesichtspunkte liegen da zugrunde?*

H. Eller: Da muss man einen weiteren Schritt machen: Man ist in der geistigen Welt nicht alleine, sondern jeder Mensch hat eine geistige Begleitung, man kann auch sagen Genius oder Engelwesen, die einem von einem Erdenleben zum nächsten führt und auch das Leben aufarbeiten hilft. Durch diese Aufarbeitung hat man Gesichtspunkte, um mit bestimmten Menschen wieder zusammenzukommen. Es gibt die Aussage von Rudolf Steiner, dass man im letzten Leben die Eltern, mit denen man jetzt zusammenlebt, etwa in der Mitte des Lebens kennengelernt hat. Das Aussuchen geschieht auf höherer

geistiger Stufe, wo außer den Engeln noch die Erzengel und Zeitgeister stehen. Voller Hingabe wollen die zur Erde Strebenden zu ihren Eltern, die Liebe zu der Mutter ist besonders groß. Nach der Geburt beantwortet die Mutter wie ein Echo diese Liebe des Kindes.

*C. P.: Es lässt sich nachvollziehen, dass sogar in den allerschlimmsten Familienverhältnissen eine Liebe da ist - aus therapeutischen Zusammenhängen kennt man das. Trotzdem die Frage: Wenn Kinder in zerrüttete Familienverhältnisse kommen, beispielsweise mit Gewalt, Alkohol etc. – suchen die Kinder sich das auch aus?*

### **kurz vor der Geburt sein ganzes Leben einmal als Überblick**

H. Eller: Das ist eine sehr berechtigte Frage, die sich aufdrängt. Ich kann das nur tastend beantworten. Schon die Griechen sagten, dass man kurz vor der Geburt sein ganzes Leben als Überblick einmal anschauen darf; danach, so die Griechen, trinkt man den Lethe-Trank, den „Trank des Vergessens“. Demnach weiß jeder Mensch durch diesen Vorblick, was auf ihn im Leben zukommt. Aber dass Schwierigkeiten und Einbrüche kommen, darf man auch annehmen. Es bleiben große Rätselfragen, wie das dann im Einzelnen ist.

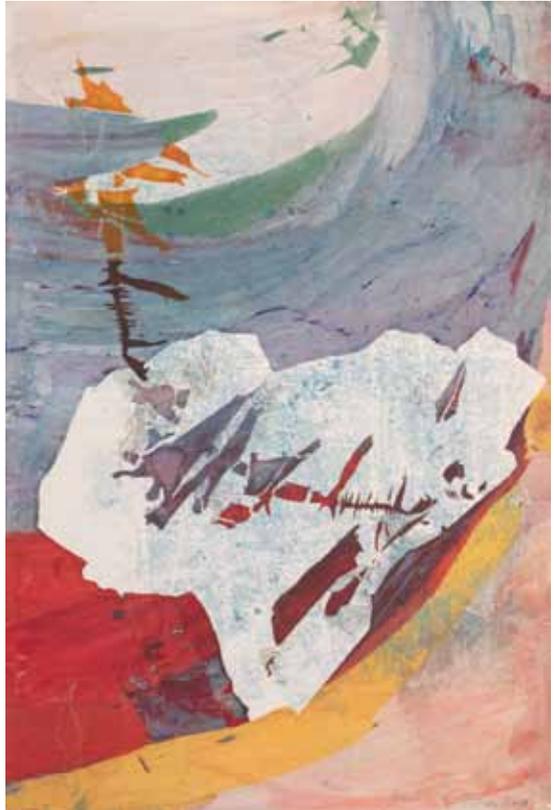
Es gibt ein geistiges Gesetz: Es wird einem nie mehr im Leben zugemutet, als man ertragen kann. So kann man das anschauen und an den Schwierigkeiten wachsen. Ich hatte eine Schülerin, die hatte im Elternhaus unglaubliche Schwierigkeiten und begann daher

nach wenigen Schuljahren allein zu wohnen, ihr Leben in die Hand zu nehmen und erstaunlich gut zu meistern. Die Kräfte, die man an den Widerständen schult, um die geht es dabei.

*C. P.: Da kommt auch der Moment der Freiheit: Man kann das als Schulung annehmen oder resignieren!?*

## Nahtodeserlebnisse zeigen die gleichen Phänomene

H. Eller: Natürlich können Menschen scheitern. Aber dann ist der Gedanke an neue Erdenleben tröstlich, weil es möglich ist, in einem neuen Leben etwas aufzuarbeiten. Nach dem Tode geschehen auch Entwicklungen. Man kennt heute etliche Bücher, z. B. „Rückkehr von Morgen“ von George Ritchie (2), „Das Leben nach dem Tode“ von Brinkley (3)etc. (Literaturliste siehe am Ende des Interviews, Siehe auch hinweis Archiv <http://www.hinweis-hamburg.de/> April 2010 „Endloses Bewusstsein. Medizinische Fakten und ein Erfahrungsbericht zu Nahtoderfahrungen. Zusammenfassung eines Vortrages von Pim van Lommel und Sabine Mehne und hinweis 3/2008: Nahtoderfahrungen. Interview mit Siegfried Woitinas, Leiter der Stuttgarter Forschungsgruppe und Mitglied der „International Association For Near-Death Studies“). Diese Berichte zeigen alle, dass man nach dem Tode in einer anderen Weise existent ist. Bei allen diesen



„Himmelsleiter“ experimenteller Siebdruck 60 x 41 (2018)

Menschen, die solche Nahtodeserlebnisse hatten, zeigten sich die gleichen Phänomene, die der amerikanische Professor Moody nach 500 Gesprächen in seinem Buch „Das Leben nach dem Tode“ zusammenfasst: Alle hatten zuerst ein Panorama, das ganze Leben stand in Einzelheiten vor einem inneren Gesicht. Alle Situationen in Gleichzeitigkeit, und man nimmt Sprache und Gedanken wahr. Das dauert – wie wir durch Rudolf Steiner erfahren – etwa drei Tage nach dem Tode und dann verschwindet das Bild langsam. Von diesem Panorama berich-

## Vom Himmel kommt es, zum Himmel steigt es ...

ten auch Menschen, die einen beinahe tödlichen Autounfall hatten, abgestürzt sind oder andere Unglücke überlebten, dabei vorübergehend klinisch tot waren. Es gibt Tausende von Menschen, die das berichten; ich selbst kenne über dreißig, die mir das erzählt haben.

Nach diesem ersten Schritt kommt ein wunderbares Lichtelebnis, bei dem man einer geistigen Gestalt begegnet, je nach Religion unterschiedlich gesehen. George Ritchie war der Erste, der diese Gestalt als Christus bezeichnet hat. Diese Gestalt stellte in liebevoller Weise Fragen an ihn zu dem vergangenen Leben. Nach dieser Begegnung „geht“ man rückwärts durch sein eigenes Leben durch und sieht die Folgen seiner Taten. Andeutungsweise hat das Brinkley in seinem Buch geschildert: Er hatte Waffen transportiert und sah bei seiner Nahtodeserfahrung, was mit diesen Waffen und den Menschen, die diese töteten, geschah, sah des Weiteren die Folgen vieler seiner Taten. Bei ihm führte es dazu, dass er nach seiner Wiederbelebung sein ganzes Leben geändert hat.

Durch die Anthroposophie wissen wir: Dieses Rückwärtsgehen erfolgt in einem dreifachen Schritt, und zwar in etwa einem Drittel der gelebten Zeit. Wenn man beispielsweise 60 Jahre alt geworden ist, braucht man ca. 20 Jahre, um sein Leben rückwärts aufzuarbeiten (genau so viel Zeit, wie man in diesen Jahren geschlafen hat). Es ist aber nicht so, dass man sich selbst darin erlebt, sondern man erfährt das, was man an anderen Menschen, auch Tieren bewirkt hat, sozusagen wie in einem Spiegel. Wenn man zu jemandem freundlich und

warmherzig war, spürt man jetzt, wie sie damals auf diesen Menschen gewirkt hat. Wenn man jemanden beschimpft hat, spürt man jetzt die Kränkung, die man verursacht hat. Das, was man während des Lebens nicht mitbekommen hat, vervollständigt sich nun. Dadurch bekommt man sozusagen Impulse, etwas wieder gut zu machen, was nicht in Ordnung war. Das sind die allerersten Anfänge, etwas mitzunehmen, um es in einem neuen Leben aufzuarbeiten, zu korrigieren, anders zu machen.

*C. P.: Alles, was Sie da beschreiben, gibt es auch in anderen Kulturen und Religionen ...*

H. Eller: Ja. Beispielsweise im tibetischen Totenbuch wird das beschrieben, die Ägypter haben auch eine klare Anschauung vom nachtodlichen Leben. Sie haben das sogar in Bildern und in den äußeren Wegen in den Pyramiden und den damit verbundenen Tempelrichtungen dargestellt.

### **der Gang durch die Planetensphäre**

*C. P.: Was kommt nach dieser Stufe, in der man erlebt, was man anderen zugefügt hat?*

H. Eller: Es kommt dann eine Phase, bei der man mit noch höheren Wesen in Beziehung tritt. Man geht durch die Planetensphäre. Das lässt sich mit wenigen Worten nicht darstellen. Man löst sich völlig von dem Erdenleben, lernt es anschauen, verstehen, darf es vergleichen

mit noch früheren Erdenleben, sammelt Kräfte und bekommt umfangreiche Gesichtspunkte für ein neues Erdenleben. In der „Weltenmitternacht“, so nennt das Rudolf Steiner, steht man in der Mitte zwischen dem vergangenen und dem neuen Leben. Dann zieht es einen wieder zur Erde. Schon Platon hat es so dargestellt, dass einen die Pferde da runter ziehen.

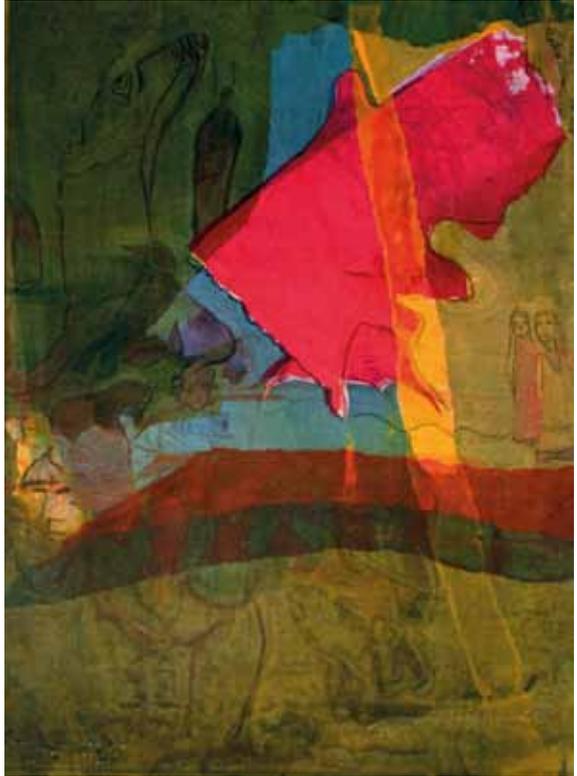
*C. P.: Und warum zieht es einen wieder zur Erde runter?*

H. Eller: Es ist das Bedürfnis, die Dinge neu zu greifen, sich weiter zu entwickeln; Entwicklung geschieht nur auf der Erde. In der geistigen Welt könnte man über Vergangenes Reue haben wie man will – es ist nichts mehr zu ändern. In einem neuen Leben bekommt man die Möglichkeit, neu zu handeln.

Als Lehrer dachte ich immer: „Wie bin ich froh, dass ich nicht wusste, was ich mit meinen Schülern in einem früheren Leben zu tun hatte.“ Und auch gut, dass die Schüler es nicht wussten. Die Dinge, die in Ordnung zu bringen sind, kommen auf einen zurück.

## Wird die Menschheit besser?

*C. P.: Wenn die Menschen stark den Impuls mitbringen, Fehler und Versäumtes auszugleichen, etwas in Ordnung zu bringen, müsste man doch in der allge-*



„Seelenwanderer“ experimenteller Siebdruck 40 x 30 (2017)

*meinen Menschheit einen moralischen Fortschritt sehen. Müssten dann nicht Egoismus, Habgier, Machtbedürfnisse etc. weniger werden?*

H. Eller: Solche Fragen kann man nur vorsichtig beantworten.

Die großen Vorbilder gibt es ja. Wenn man das Leben des Christus betrachtet, hat er das größte Menschliche vorgelebt, was man erreichen kann. Es ist ja interessant, dass wir zunächst das Gegenteil dieser hohen Ideale erleben, was man auch im täglichen Leben beobachten kann: Wer sich etwas Großes,

## Vom Himmel kommt es, zum Himmel steigt es ...

besonders Gutes vornimmt, wird geprüft und hat mit Hindernissen, Gegenkräften zu tun. Auf dem Weg zu einer gesunden Selbstlosigkeit wird erst einmal der Egoismus den ersten Platz einnehmen (bis zu einem gewissen Grade ist er ja auch gesund), aber bis wir eine so hohe Tugend und viele andere dazu errungen haben werden, brauchen wir noch mehrere Erdenleben!

### das Denken war nicht immer so, wie wir es heute kennen

Bislang war es so, dass man etwa tausend Jahre rechnen musste, bis ein Mensch wiederkommt, mal als Frau, mal als Mann. Wenn wir tausend Jahre zurückrechnen, sind wir im Mittelalter. Ein wichtiger Aspekt ist, dass das Denken nicht immer so war, wie wir es heute kennen. Die Menschen haben früher sehr bildhaft gedacht; im Mittelalter war es abends dunkel und die Väter haben die ganze Bibel auswendig erzählt. Das waren erstaunliche Fähigkeiten, aber die intellektuellen Möglichkeiten waren weit hinter dem, was wir heute haben. Unser heutiger Intellekt ist eine ganz neue Denkfähigkeit; in der Anthroposophie wird ein lebendiges und schöpferisches Denken, vor allem in der Pädagogik, geschult, weil das in die Zukunft führt. In dem, wie man heute denken kann, liegt ein Menschheitsfortschritt. Wenn man beginnt, bewusst mit dem Gedanken der Reinkarnation umzugehen, wird man mehr und mehr sein Verhalten zu anderen Menschen ändern, weil man beispielsweise weiß, dass das, was man mit Zorn oder gar aus Hass gegen einen

Mitmenschen tut, nicht verschwindet, sondern auf einen zurückschlägt und andere Folgen haben wird als wenn man einem Menschen gegenüber etwas aus Liebe tut. Zu Ihrer Frage, ob Egoismus, Missgunst, usw. nicht weniger werden müssten, möchte ich ja sagen, aber es wird wohl erst die fernere Zukunft – nach unseren weiteren Erdenleben, wenn wir jeweils die Folgen dieses Handelns nachtodlich aufgearbeitet haben werden – möglich sein. Jeder kann auf seine Weise dazu beitragen!

Ereignen sich große Katastrophen, so bringen diese das Persönliche, das, was sich ein Mensch im Leben vorgenommen hat, durcheinander.

*C. P.: Wenn man sich das jetzt in diesen Kategorien betrachtet: Die Kinder suchen sich die Eltern aus, wir kommen aus dem Mittelalter, werden mal als Mann, dann wieder als Frau geboren ... Das hört sich sehr geordnet an. Könnte es sein, dass im Zuge der allgemeinen Unordnung diese Ordnung auch ins Schwanken kommt, z. B. werden Kinder abgetrieben, die Mediziner greifen bei Geburten und auch beim Sterben manipulativ ein, durch Kriege sterben viele Menschen zu früh, die ihre Lebensaufgabe nicht vollendet haben etc.?*

### Gibt es nur das Gute?

H. Eller: Ich denke schon, dass man das miteinbeziehen muss. Natürlich gibt es, bedingt durch Abtreibungen, Kinder, die nicht zu den Eltern kommen können, zu denen sie wollen. Man muss sich – vorsichtig tastend – fragen, ob sie sich dann nicht einen anderen Weg suchen.

Man kann sich auch fragen: Gibt es nur das Gute? Es ist ja ein wunderbarer Gedanke, dass man sich seine Eltern sucht. Aber es gibt auch Widersacher; Gegenkräfte, die einen zu stark an die Erde fesseln wollen und andere, die einen „davonfliegen“ lassen möchten. Als Mensch muss man immer eine Mitte suchen. Dieses Gesetz bleibt.



C. P.: Heute stehen wir ja vor dem Problem, dass immer mehr Menschen geboren werden. Wo kommen heute die vielen Menschen her?

H. Eller: Da fällt mir immer das Bild ein von Goethe: „... des Menschen Seele gleicht dem Wasser, vom Himmel kommt es, zum Himmel steigt es, wieder nieder zur Erde muss es, ewig wechselnd.“ Das ist sein Bild für die wiederholten Erdenleben. Wenn im Sommer wochenlang blauer Himmel ist – wo ist dann das Wasser? Aber es ist doch da! Und dann auf einmal regnet es unaufhörlich in Strömen. Und zurzeit „regnet es stark“, d. h. es kommen viele Menschen auf die Erde. Es wird wieder eine Zeit geben, in der weniger Menschen auf die Erde kommen.

C. P.: Könnte man es formulieren, dass das von Ihnen Dargestellte ein Urbild ist, und man muss davon ausgehen,

dass es Abweichungen, Verschiebungen usw. gibt?

H. Eller: Ja, so kann man das sehen.

## Die Kinder erziehen sich an uns selbst

C. P. Die Kinder suchen die Eltern aus, suchen umgekehrt auch die Eltern die Kinder aus?

H. Eller: In diesem Sinne nicht, aber ohne es bewusst zu wissen, kennen sie sich. Nun ist aber interessant, dass die Eltern durch die Kinder manchmal große Schwierigkeiten bekommen. Eine Mutter fährt gerne aus der Haut, ist cholerisch und hat nun ausgerechnet ein phlegmatisches Kind, was unglaublich langsam ist, so dass sie fast verzweifelt. Aber es ist eine wunderbare Aufgabe

## Vom Himmel kommt es, zum Himmel steigt es ...

für die Mutter, dass sie das, von dem sie meint, dass es das Richtige sei, loslässt. Die Achtung vor der Würde des anderen muss unbedingt in die Pädagogik rein. Rudolf Steiner sagt den interessanten Satz: Die Kinder erziehen sich an uns selbst. Es gibt nur Selbsterziehung, d. h. die Eltern müssen an sich arbeiten, sie müssen schauen, dass sie mit sich selbst weiterkommen. Daran können die Kinder wachsen.

Die Eltern bekommen Aufgaben durch die Kinder, und die Lehrer natürlich auch. Wenn ein Lehrer sagt, dass er seit 20 Jahren dasselbe im Unterricht macht, wird er erleben, dass das nicht mehr wirkt.

*C. P. Könnte man also sagen, dass es für die Eltern einerseits ein Trost ist zu wissen, dass das Kind sie ausgesucht hat, bei den ganzen Unzulänglichkeiten, die man ihnen präsentieren muss, und auf der anderen Seite könnte man aber auch sagen, dass man zusammenpasst, weil man speziell mit den eigenen Schwächen konfrontiert wird?*

H. Eller: Ja, so könnte man das sehen. Eltern werden durch die Kinder wach gemacht, so dass sie auch selbst vorankommen. Entwicklung und Selbsterziehung sind die entscheidenden Gesichtspunkte.

*C. P.: Wann erscheint Ihr Buch?*

H. Eller: Es ist für die 100-Jahr-Feier der Waldorfpädagogik gedacht, die 2019 stattfindet. Es handelt von der Entwicklung des Kindes: dass es zu den Eltern will und welche Folgen damit verbunden

sind. Es wird erscheinen in dem Verlag Freies Geistesleben.

### Literaturliste

- (1) „Gespräche mit Ungeborenen“ Dietrich Bauer, Max Hoffmeister, Hartmut Götz, 1986
- (2) „Rückkehr von Morgen“ von George Ritchie, 1943
- (3) „Zurück ins Leben“ von Dannion Brinkley, Paul Perry 1994
- (4) Moody: „Das Leben nach dem Tode“
- (5) Dr. med. Eben Alexander: „Blick in die Ewigkeit“ 2012
- (6) Sabine Mehne „Licht ohne Schatten“ 2013
- (7) Pim van Lommel: „Endloses Bewusstsein“
- (8) Arie Booger: „Wir und unsere Toten“ 1993



FÜR UNSEREN WALDORFKINDERGARTEN IN AHRENSBURG  
SUCHEN WIR:

AB DEM 15. AUGUST 2018  
EINE/EN ERFAHRENE/N

**WALDORFERZIEHER/IN**  
(MIT STAATLICHER ANERKENNUNG)

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES KINDERGARTENTEAMS  
IN EINER UNSERER FAMILIENGRUPPEN.

DIE FAMILIENGRUPPE BIETET PLATZ FÜR 8 BIS 12 KINDER  
IM ALTER VON 1,5 BIS 4 JAHREN UND IST VON  
7:30 UHR BIS 14:00 UHR FÜR DIE KINDER GEÖFFNET.

BEI INTERESSE SENDEN SIE GERNE IHRE  
AUSSAGEKRÄFTIGE BEWERBUNG AN:

INFO@WALDORFKINDERGARTEN-AHRENSBURG.DE  
ODER AUF DEM POSTWEG AN:

WALDORFKINDERGARTEN AHRENSBURG E.V. AM HAGEN 68  
22926 AHRENSBURG

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*in dieser Rubrik erklären versierte Persönlichkeiten aus Hamburg Begriffe aus dem anthroposophischen Kontext - auf ihre individuelle Weise, von ihrem persönlichen Erfahrungshintergrund geprägt. Wir dürfen gespannt sein!*

*Ihre Christine Pflug, Redaktion*

## **Humor**

Als Rudolf Steiner den Menschheitsrepräsentanten schuf, der sich verbindend, abgrenzend und ausgleichend zwischen Luzifer und Ahriman stellt, vergaß er nicht den Weltenhumor, der schalkhaft, wissend und gütig auf alles herabschaut. Sein Platz oben links in der Ecke scheint randständig und klein, seine Position jedoch ist genial: Dem Felsen, der Natur entsprungen, frei vom Ringen der Kräfte, die gesamte Szenerie überblickend ist er der eigentliche Souverän. Er ist der, „der als Letztes lacht“. Und damit lacht er bekanntlich am Besten.

Rudolf Steiner hat an mehreren Stellen eindrücklich sein inniges Verhältnis zum Humor und sein Leiden am Mangel eben dessen insbesondere auch in anthroposophischen Zusammenhängen zum Ausdruck gebracht. So äußerte er sich: „Man kriegt manchmal ein bißchen Schmerzen, wenn man in anthroposophische Ansiedlungen oder Zusammenrottungen kommt. Da ist manchmal eine solche bleierne Schwere. Man kriegt die Leute nicht zum Beweglichwerden. Bleierne Schwere ist da; wenn man eine Diskussion beginnt, macht keiner den Mund auf, weil auch die Zunge bleiern schwer ist. Die Leute machen ein «Gesicht bis ans Bauch». Sie sind so wenig geneigt, zum Heiterwerden, zum Lachen zu kommen!“ (Lit.: GA 317, S. 102) Humor macht Großes kleiner, Schweres leichter. Humor schafft heilsame Distanz, gibt neue Perspektiven, eröffnet Spielräume, macht frei - und sei es auch nur für einen Augenblick. Humor macht froh und glücklich, mit ihm können wir besser lernen und uns entwickeln. Und schließlich: Humor und Lachen verbindet, denn ist nicht der erste Kontakt zweier Seelen das gegenseitig erwiderte Lächeln, die geteilte Freude zwischen dem Baby und seinen Eltern!?

Im Bernard Lievegoed Institut ist es uns ein Herzensanliegen, Eltern und Pädagogen für den Humor im Umgang und Kontakt mit Kindern und Jugendlichen zu öffnen. Gerade dort, wo diese uns herausfordern, uns an unsere Grenzen bringen, wir fest und moralisch werden, kann Humor ein erster Schritt sein, die Dinge wieder in Bewegung und Entwicklung zu bringen.

Rudolf Steiner sagte im Heilpädagogischen Kurs / 6. Vortrag: „Vor allen Dingen, was gehört zum Erziehen von solchen Kindern dazu? Nicht die bleierne Schwere, sondern Humor, Lebenshumor.“ Wir würden das gerne noch etwas ergänzen: Jedes Kind hat ein Recht auf Humor in der Erziehung!

*Annette Willand, Diplompsychologin und Heilpraktikerin Psychotherapie, Bernard Lievegoed Institut Hamburg. Entwicklungsdiagnostik und -beratung für Babies, Klein- und Kindergartenkinder, Kindertherapie, Seminare und Weiterbildungen für Pädagogen*



## 30 Jahre hinweis

Sie sind herzlich  
eingeladen, mit  
uns das Jubiläum  
zu feiern.



## „Kultur leben“

Vorträge von

**Professor Elmar Lampson**, Präsident der Hamburger  
Musikhochschule für Kunst und Theater

**Tille Barkhoff**, Eurythmistin, Kulturschaffende  
und **Schülern aus der Oberstufe** der Rudolf Steiner Schule Wandsbek.

Begrüßung von Christine Pflug, Redaktion und der  
Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg, Herausgeber.

Musik von dem **A cappella-Terzett Livella Kadó**

Am Dienstag, 5. Juni um 19 Uhr

in der Alfred-Schnittke-Akademie, Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg.  
Die genaue Programmabfolge entnehmen Sie dem Terminteil des hinweis.  
Wir freuen uns auf Sie.

Bitte teilen Sie uns mit, mit wie vielen Personen Sie zur Feier kommen.  
Per Mail an [hinweis-hamburg@online.de](mailto:hinweis-hamburg@online.de)

## Freitag, 1. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### **The Military and the Monetary – über die Erfindung der Leitwährung**

Das Prinzip einer Leitwährung setzten die USA auf der Konferenz von Bretton Woods (1944) für den US-Dollar durch. Sie verhinderten damit die von Großbritannien zum Erhalt des Weltfriedens vorgeschlagene Weltwährung und lösten weitreichende Folgen aus. Vortrag von Georg Zoche, Autor von „WELT MACHT GELD“ Eintritt: 10,-, erm. 5,-. Verant. Rudolf Steiner Haus Hamburg

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher Str. 6, 21337 Lüneburg 20.00 Uhr

### **„Zum Teufel mit den Geistern“ von H. Helfrich**

Schwarze Komödie in 4 Akten, Klassenspiel der 8. Klasse

Domäne Fredeburg, im „Alten Pferdestall“, 20.00 Uhr

### **Klavierkonzert**

Albrecht Dammeyer – Klavier ist ein großer Könnler auf seinem Instrument. Er spielt neben Werken von Janáček u.a. die anspruchsvolle A-Dur-Sonate Nr. 20 von Franz Schubert und wird eine kurze Einführung in die Werke geben. Spende am Ausgang erbeten

## 1. – 2. Juni

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, Freitag, 19 – 22 Uhr und Samstag, 9 – 18 Uhr

### **„Nein!“ – „Doch!“ Gewaltfreie Kommunikation im Familienalltag**

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation im Hinblick auf das Zusammenleben mit Kindern vermittelt und anhand praktischer Übungen mit Beispielen aus dem eigenen Alltagsleben vertieft und selbst erprobt. Ziel des Kurses ist es, mit einer anderen inneren Haltung mehr Gelassenheit im Alltag zu gewinnen und in eingefahrenen Situationen neue Handlungsmöglichkeiten zu entdecken. Leitung: Anke Immenroth, Erziehungswissenschaftlerin, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation. Kosten: 130,-, Paare

200,- (Ermäßigung auf Anfrage). Anmeldung: [info@familien-lebensschule.de](mailto:info@familien-lebensschule.de)

## Samstag, 2. Juni

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 11:00 – 16:00 Uhr  
**„Sommerliche Landpartie“  
die Unter- und Mittelstufe laden ein**  
Spaß für Klein & Groß auf dem Schulhof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e. V., Op'n Hainholt 88, 22589 Hamburg, 12–17 h

### **Sommerfest**

Führungen, nette Gespräche, Gebrauchsgegenstände aus den Werkstätten ...

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V., Donnerblock 24, 22929 Köthel/Hzgt. Lauenburg, 10-16 Uhr

### **14. Hermann Jülich Lauf & Frühlingfest**

Inklusionslauf für Menschen mit und ohne Behinderungen (siehe Anzeige in diesem Heft). Infos unter 04159 8120-0 oder [www.werkgemeinschaften.de/veranstaltungen/hjw-lauf](http://www.werkgemeinschaften.de/veranstaltungen/hjw-lauf)

Rudolf Steiner Haus, 16.00 – 21.00 Uhr

### **Musik an der Schwelle III Neue Musik als Spiegel des menschlichen Bewusstseins.**

Mit Prof. Elmar Lampson und Matthias Böltz. Nähere Informationen unter [www.menschmusik.de](http://www.menschmusik.de). Verant.: MenschMusik.

16:00 Uhr »Die Welt liegt rein vor uns, unsere Schritten zittern«

Grenzerlebnisse im Umgang mit zeitgenössischer Musik. Mattias Böltz, Vortrag, Alan Newcombe, Klavier

17:00 Uhr »Stimmen aus dem alten Warschau«

Einblicke in den Entstehungsprozess seines 3. Streichquartetts. Prof. Elmar Lampson, Werkeinführung

19:30 Uhr **Konzert mit dem Baum Quartett und Prof. Niklas Schmidt**

Mit Werken von Franz Schubert und Elmar Lampson

Die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts ist eng verbunden mit den radikalen gesellschaftlichen und sozialen Veränderungen dieser Zeit. Sie hat den Prozess der Auflösung vertrauter

## Termine

Strukturen unmittelbar mitvollzogen. Die see-  
lische Dramatik dieser Schwellensituation kann  
musikalisch erfahrbar werden. Gleichzeitig  
öffnen sich neue, bisher verschlossene Erfah-  
rungsfelder einer geistigen Wirklichkeit: „Die  
Welt liegt rein vor uns, unsere Schritte zittern.“  
(Franz Marc). Zeitgenössische Musik kann zu  
einem Spiegel des menschlichen Bewusstseins-  
wandels werden und Orientierung geben im  
individuellen Ringen um Zeitgenossenschaft im  
21. Jahrhundert.  
Gesamtkarte 25,- | Einzelvortrag 10,- | Kon-  
zert 15,- | Förderkarte 50,-



Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher Str.  
6, 21337 Lüneburg 20.00 Uhr

### „Zum Teufel mit den Geistern“ von H. Helfrich

Schwarze Komödie in 4 Akten, Klassenspiel der  
8. Klasse

### Sonntag, 3. Juni

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr nach der Menschenweihe-  
handlung

### Café da Luca

mit Antiquariat; Kuchen- und Salatpenden sind  
willkommen. Kontakt: Fam. Lampe T. 640 51 71

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher Str.  
6, 21337 Lüneburg 16.00 Uhr

### „Zum Teufel mit den Geistern“ von H. Helfrich

Schwarze Komödie in 4 Akten, Klassenspiel der  
8. Klasse

Tobias Haus, 16.00 Uhr

### Sommerserenade – von der Alster zum Mississippi

Volkslieder und Evergreens mit Norbert Kujus  
und Kathrin Hinneburg, Gesang und Gitarre

Alfred Schnittke Akademie, 18 Uhr

### Sonntagskonzert: All in One.

### Livella Kadó – Drei Stimmen im Spiel

Ein musikalisches Kaleidoskop // Gospel, Pop,  
Klassik und freie Improvisationen. Mehr Infor-  
mationen unter [www.livellakado.com](http://www.livellakado.com). Eintritt:  
15,- / 10,-

### Montag, 4. Juni

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15:00 Uhr

### Informationsnachmittag im Kindergarten

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 19.30 Uhr

### „Nicht ich denke bloß, sondern es denkt in mir“ (Rudolf Steiner) Anregungen zur Ausbildung eines aktiven und zugleich empfangenden Denkens

Meditation und inneres Leben, Übungen und  
Gespräch mit Matthias Böltz. Dieser Kurs rich-  
tet sich an Menschen, die die lebenspraktische  
Dimension des eigenen Denkens erkunden und  
durch spezifische Übungen entwickeln möch-  
ten. Die Abende orientieren sich an dem Vor-  
trag „Die praktische Ausbildung des Denkens“  
von Rudolf Steiner. Kosten je Termin: 10,-

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### „Erkenne dich selbst!“ – Gut und Böse – gibt es das?

eine Einführung in die Anthroposophie. Vor-  
träge von Helmut Eller und Rolf Speckner in  
thematischer Anknüpfung an Rudolf Steiners  
Vortragsreihe „Vor dem Tore der Theosophie“  
Um einen Kostenbeitrag von 10,- pro Abend  
wird gebeten. Auskunft: Helmut Eller Tel.040-  
6038884. Rolf Speckner, Tel. 040-8992083.

### Dienstag, 5. Juni

Lukas-Kirche, 17 Uhr

### Meditation für den Frieden in der Lu- kaskirche

(mit Christian Bartholl, Pfarrer)

Ort: Alfred Schnittke Akademie International, Max-Brauer-Allee 24, 19 Uhr

## „KULTUR LEBEN“

### Öffentliche Jubiläumsfeier 30 Jahre Hinweis

19 Uhr – Begrüßung, Christine Pflug, Redaktion; Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg, Herausgeber.

19.15 Uhr – „Rückblick auf 30 Jahre anthroposophisches Kulturleben in Hamburg“ Beitrag von Tille Barkhoff, Eurythmistin, Kulturschaffende 19.45 – 20.05. Gesang/Musik von dem

A Cappella Terzett Livella Kadó

20.05–20.25 Pause /Snacks

20.25 „Worauf weist der Hinweis hin? Gedanken zum Kulturleben anthroposophischer Einrichtungen“ Beitrag von Professor Elmar Lampon, Präsident der Hamburger Musikhochschule für Kunst und Theater

21.05 Schüler aus der Oberstufe der Rudolf Steiner Schule Wandsbek: „Was wünschen wir uns von einer zukünftigen Gesellschaft?“

21.15 Uhr Gesang/Musik von dem

A Cappella Terzett Livella Kadó

Danach: freier Austausch, sich kennenlernen, Gespräche

Diese Feier ist gleichzeitig Vernissage der Bilder von Christine Pflug

Sie sind herzliche eingeladen. Bitte melden Sie sich **umgehend** an per mail an [hinweis-hamburg@online.de](mailto:hinweis-hamburg@online.de)

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

### Johannes der Täufer. Stimme des Rufenden in der Wüsteneinsamkeit

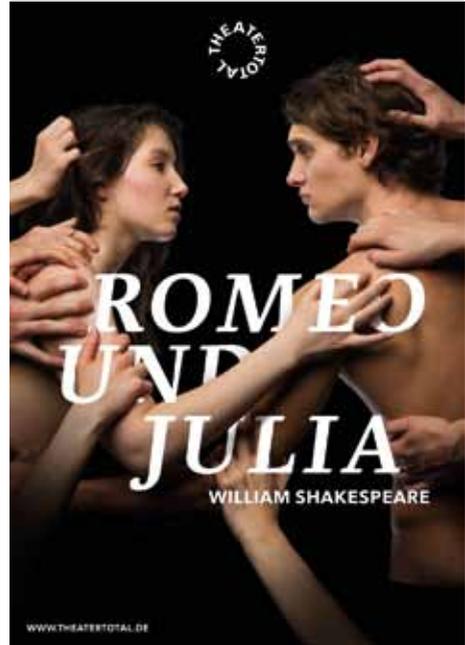
Bibelstudie „Zukunfts-Zeichen“ mit Gerrit Balonier

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### Romeo und Julia (Drama von William Shakespeare)

Über Verona liegt der Schatten gnadenloser Feindschaft zweier Familien – der Capulets und der Montagues. Seit Generationen durch Hass entzweit, schimmert in einer Zeit des sinnlosen Blutvergießens plötzlich ein Fünkchen Hoffnung: Als sich Romeo Montague und Julia Capulet unsterblich ineinander verlieben,

scheint eine Versöhnung beider Häuser zum Greifen nahe. Aufführung von TheaterTotal Bochum ([www.theatertotal.de](http://www.theatertotal.de)). Eintritt: 15,-, erm. 10,-, Schulklassen (ab 10 Schüler) 5,-. Verant.: Rudolf Steiner Haus Hamburg



### Mittwoch, 6. Juni

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 – 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

### Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, 16-17 Uhr

### Unser Infonachmittag.

Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Telefon 04186 – 8106. [www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de](http://www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de)

## Termine

### Donnerstag, 7. Juni

GLS Bank Hamburg, Düsternstraße 10, 20355 Hamburg, 17.30 – 19.30 Uhr, Einlass ab 17:00 Uhr

#### Jetzt schon fürs Alter vorsorgen?

#### Beratungstag zur Altersvorsorge

Anmeldung bis Do, 7. 6. Veranstalter GLS Bank

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 – 21:30 Uhr

#### Gemeinschaft – was erleben wir im Zwischenraum ?

Einleitung und Gespräch

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

#### Die Christengemeinschaft in der Welt

Bericht von der Synode

### Freitag, 8. Juni

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 20.00 Uhr

#### „Die Nashörner“ von Eugène Ionesco

das Klassenspiel der 8. Klasse

### Samstag, 9. Juni

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9:00 Uhr

#### Öffentliche Monatsfeier

Rudolf Steiner Schule Altona, 10.00 Uhr / 11.30 Uhr

#### Öffentliche Monatsfeier

Domäne Fredeburg, Treffpunkt am „Alten Pferdestall“, 10 – 13 Uhr

#### Wildkräuterseminar

mit Anke Schwerdtfeger. Am Wegesrand gibt es vielfältige Nahrungs- und Heilpflanzen zu entdecken. Zum Abschluss werden wir uns dem Wesen der Pflanzen mit einer kleinen Meditation auf eine ganz andere Weise nähern. Kosten: 15,-. Telefonische Anmeldung unter 04541-862142 erforderlich.

Rudolf Steiner Haus, 13.00 – 17.30 Uhr

#### Die Kraft der Mitte

Der Umgang mit Widerstand im (pädagogischen) Alltag. Seminar mit Gerdt Hesper und Dirk Rathke. Kosten: 65,-, erm. 40,-. Anmeldung unter [info@rudolf-steinerhaus.de](mailto:info@rudolf-steinerhaus.de) oder 41 33 16 30. Verant.: Rudolf Steiner Haus Hamburg

### Sonntag, 10. Juni

Tobias Haus, 16.00 Uhr

#### Der Sommer ist in's Land gezogen

Vortrag und Lesung mit Barbara Behrendt

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, um 18.00 Uhr

#### „Die Nashörner“ von Eugène Ionesco

das Klassenspiel der 8. Klasse

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

#### Abschlusskonzert, Valentin Dübbers, Violine

Mensch Musik »Studieren in Projekten« Projekt- und Abschlusskonzerte von Studierenden des 2., 3. und 4. Ausbildungsjahres

### Montag, 11. Juni

Rudolf Steiner Haus, 18 Uhr

#### Projektkonzert – Klarissa Wolf, Viola und Klavier

Mensch Musik »Studieren in Projekten« Projekt- und Abschlusskonzerte von Studierenden des 2., 3. und 4. Ausbildungsjahres

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

#### „Erkenne dich selbst!“ – Die Entwicklung der Erde (und des Menschen): Das Entwicklungsgesetz

eine Einführung in die Anthroposophie. Vorträge von Helmut Eller und Rolf Speckner in thematischer Anknüpfung an Rudolf Steiners Vortragsreihe „Vor dem Tore der Theosophie“ Um einen Kostenbeitrag von 10,- pro Abend wird gebeten. Auskunft: Helmut Eller Tel.040-6038884. Rolf Speckner, Tel. 040-8992083.

### Dienstag, 12. Juni

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

#### Gemeinschaftsbildung durch Klang

Martin van Emmichoven

### Mittwoch, 13. Juni

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 17 – 18.30 Uhr, Treffpunkt: vor dem Hofladen

#### Wulfsdorfer Kräutergarten

Mit der Heilpraktikerin Isa-Susanna Merker lernen Sie unseren Kräutergarten kennen,

erfahren vieles über die Verwendungsmöglichkeiten als Küchen- und Heilkräuter und probieren verschiedene Tees, für Erwachsene und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung) Kosten: 5,00 für Erwachsene, 2,50 für Kinder. Anmeldung unter 04102-51109

---

## Donnerstag, 14. Juni

Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 18.00-21.00 Uhr

### Offener Studientag

An unseren offenen Studientagen haben Interessierte die Gelegenheit, Arbeitsweisen und Studieninhalte kennenzulernen und einen Eindruck vom Seminaralltag zu bekommen. Lehrveranstaltungen und Workshops bieten erste Einblicke in Thematik, Voraussetzungen und Anforderungen der Studiengänge, sowie berufliche Chancen und Möglichkeiten des Berufs als Waldorflehrer oder -Erzieher. [www.waldorfseminar.de](http://www.waldorfseminar.de)

---

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr

### „Glotzt nicht so romantisch!“ oder Brechts Traum. Ein Stück über Brechts Leben & Werk

Aufführung der Klasse 12a & 12b. Regie: Mona Doosry, Jan Hübner, Mathias Vierl. 48 Dramen, Erzählungen, eine neue Theatertheorie und über 2000 Gedichte und Songs werden ihm zugeschrieben und gelten heute als Klassiker des 20. Jahrhunderts. Verfasser dieses opulenten Oeuvres ist kein geringerer als Bert Brecht. Sein 120. Geburtstag ist uns Anlass genug, diesem scharfsinnigen und scharfzüngigen Liebhaber der Frauen, diesem Kritiker und Freund des kleinen, mitunter auch geschundenen Mannes auf offener Bühne zu Wort kommen zu lassen. „Glotzt nicht so romantisch“ stand 1922 auf Plakaten im Zuschauerraum anlässlich der Uraufführung eines Brecht-Stückes: Bloß nicht zu viel Gefühl, bloß kein Pathos! Stattdessen eine Kampfansage an das Theater als Ort von Weltflucht und quasireligiöser Kunstanbetung. Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle; schriftliche Bestellung mit Geld im Umschlag bis zum 07.06.2018 im Schulbüro. Direktver-

kauf am Freitag, den 08.06.2018 von 09:30 – 10:30 Uhr im Foyer. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

---



original\_R\_B\_by\_Burkard Vogt\_pixelio.de

Rudolf Steiner Haus, 20 Uhr

### Projektkonzert – Anne Keil, Gesang

Mensch Musik »Studieren in Projekten« Projekt- und Abschlusskonzerte von Studierenden des 2., 3. und 4. Ausbildungsjahres

---

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

### Was geschieht in der Welt?

Gespräch zu aktuellen Zeitereignissen

---

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

### Sinneswandlung: Wie kommt der Geist in die Welt? Die Erde geistig beleben: Biologisch-dynamische Präparate

Vortrag und Gespräch. Mathias von Mirbach, Landwirt, Kattendorfer Hof

---

## Freitag, 15. Juni

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr

### „Glotzt nicht so romantisch!“ oder Brechts Traum. Ein Stück über Brechts Leben & Werk

Aufführung der Klasse 12a & 12b. Siehe 14.6.

---

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 19.00 Uhr (Aula)

### Eurythmiesoli der 12. Klasse

---

Institut Diogenes 19.30 Uhr

### Kleines Sommerkonzert (Violine und Akkordeon)

mit Dorothea Geiger und Christine K. Brückner

---

## Termine

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.30h

### „Die Mission des russischen Volkes, das Gralswesen bis zur sechsten nachatlantischen Kulturepoche fortzubilden.“

Vortrag von Jean- Sebastien Catalan

---

Christengemeinschaft Bergedorf, 20.00h

### Nur ein Flügelschlag – vom Sterben von Kindern

Vortrag von Jan Tritschel, Pfr. Dresden

---

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 – 21:30 Uhr

### Seminar „Grundlegendes zur Menschenweihehandlung“

Einleitung und Gespräch

---

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

### Es geht ein Rufton durch die Welt

Aufführung der Goetheanum Eurythmie-Bühne und der Camerata Da Vinci. Mit Gedichten von Heidi Overhage-Baader und Werken von Dmitri Schostakowitsch, Johann Sebastian Bach und Riho Peter-Iwamatsu. Künstlerische Leitung: Margarethe Solstad. Musikalische Leitung: Giovanni Barbato. Eintritt: 30,-, erm. 20,-. Karten unter [info@rudolf-steiner-haus.de](mailto:info@rudolf-steiner-haus.de) oder 41 33 16 30. Anthroposophische Gesellschaft – Arbeitszentrum Nord



## Samstag, 16. Juni

Christengemeinschaft Harburg, 9:00 – 13:00 Uhr

### „Grundlegendes zur Menschenweihehandlung“

Seminar

---

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, ??? Uhr

### Sommerfest

---

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 12 – 15 Uhr

### Holzofenpizzeria

Italien-Feeling: Unsere Bäcker servieren nach Ihren Wünschen leckere Pizza direkt aus dem Holzofen. Preis je nach Belegung. Anmeldung nicht erforderlich

---

Tobias Haus, 16.00 Uhr

### Stille und Dynamik – auf Widars Spuren

Musikvortrag von Steffen Hartmann, Anthroposophische Gesellschaft

---

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr

### „Glottz nicht so romantisch!“ oder Brechts Traum. Ein Stück über Brechts Leben & Werk

Aufführung der Klasse 12a & 12b. Siehe 14.6.

---

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 19.00 Uhr

### Benefizkonzert der 12. Klasse

dieses Mal zugunsten der „Herzbrücke“

---

Alfred Schnittke Akademie, 19.30 Uhr

### Kammermusikalischer Abend mit Natalia Krel (Klavier) Aleksandr Bukin (Cello)

Programm: E.Elgar – Cellokonzerte-Moll op.85, C.Franck – Violinesonate A-Dur (Bearbeitung für Cello) Eintritt: 15,-/ 10,-

---

## Sonntag, 17. Juni

An der Heide 3, 25358 Horst, 11 – 17 Uhr

### Circus-Ubuntu Sommerfest Blick hinter unsere Kulissen.

### Ausprobieren. Mitmachen. Gespräche

Interessierte, Freunde, Verwandte, Jung und Alt haben Gelegenheit, den Circus-Ubuntu aus der Nähe kennenzulernen. Wir bieten einen Mitmachzirkus, Treckerrundfahrten, kleine Circus-Vorführungen, Workshops und Zeit für Fragen. Mittagessen im Ubuntu-Küchenzelt und Kaffee- und Kuchen im historischen Kaffeewagen. [www.ubuntu.de](http://www.ubuntu.de)  
[https://youtu.be/XFT\\_C\\_AOa4w](https://youtu.be/XFT_C_AOa4w)

---

Tobias Haus, 16.00 Uhr

### Eine kleine Sehnsucht

Bunter Liederstrauß zum Sommer, Tobi-Singers

---

St. Martinus-Kirche, Eppendorf, 17 Uhr

**Projektkonzert – Fabian Frommknecht, Posaune, Posaunenchor, Orgel & Akkordeon**  
Mensch Musik »Studieren in Projekten« Projekt- und Abschlusskonzerte von Studierenden des 2., 3. und 4. Ausbildungsjahres. Siehe Anzeige auf dieser Seite

## Montag, 18. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

**„Erkenne dich selbst!“ –Frühe Erdzustände bis zur Atlantischen Zeit**  
eine Einführung in die Anthroposophie. Vorträge von Helmut Eller und Rolf Speckner in thematischer Anknüpfung an Rudolf Steiners Vortragsreihe „Vor dem Tore der Theosophie“ Um einen Kostenbeitrag von 10,- pro Abend wird gebeten. Auskunft: Helmut Eller Tel.040-6038884. Rolf Speckner, Tel. 040-8992083.

Rudolf -Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, 20 Uhr, im Musiksaal der Schule  
**Waldorfpädagogik heute – Aufgabe und Bedeutung der Waldorfpädagogik im globalen Zeitalter**

Öffentliche Vortragsreihe im Rahmen des Schul-Forums 2017/2018 von Dr. Gunter Keller. Studium der Geologie, Geographie und Pädagogik. Klassenlehrer, Oberstufenlehrer und Dozent am Seminar Hamburg

## Dienstag, 19. Juni

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

**Erinnern an die Zukunft „Trägt nicht alles, was uns begeistert, die Farben der Nacht?“**

Novalis und seine „Hymnen an die Nacht“ Gerit Balonier

## Mittwoch, 20. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

**Erzählungen zu Johanni: Das Sonnenmärchen**

Micaela Sauber, Märchen- und Geschichtenerzählerin. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

## Donnerstag, 21. Juni

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 19.00 Uhr, Hasse-Aula

**„...und Krieg ist nicht Frieden“**  
die 12. Klasse im Rahmen der Jungendtheatertage Bergedorf wiederholt ihr Klassenspiel

Sonntag,  
17.06.2018  
17:00 Uhr  
Kirche St. Martinus  
Eppendorf

Mit der Posaune  
durch die Jahre

Konzert mit Posaune, Posaunenchor, Orgel & Akkordeon  
Kontakt: Fabian Frommknecht [ffrommknecht@web.de](mailto:ffrommknecht@web.de)

Mit Werken von:  
Leopold Mozart  
Pjotr I. Tschaikowski  
Ernst Paudert  
Oskar F. Lindberg  
John E. Galliard  
u.a.

Mitwirkende:  
Fabian Frommknecht - Posaune Solo  
Posaunenchor St. Martinus  
Matthias Bölts - Orgel  
Muriel Hillemann - Orgel  
Hans-Georg Spiegel - Akkordeon

Musikfabrik Hamburg  
Hilfslos angeordnet

## Termine

*Alfred Schnittke Akademie, 20 Uhr*

### **HÖRSALON: GOMORRHA. Requiem von Dieter Einfeldt**

Im Juli 1943, tobte der Feuersturm über Hamburg. Lässt sich das Grauen in Musik fassen? Kann sie das Unaussprechliche ausdrücken? Ist die Musik eine Form des Erinnerns jenseits der Worte, kann sie Trost oder Einsicht vermitteln? Der Hamburger Komponist Dieter Einfeldt hat seine Erfahrungen um den Hamburger Feuersturm von 1943 nach Texten von Eckart Kleßmann in ein Requiem für Soli, gemischten Chor und Orchester gefasst. 1983 erstmalig erklingen, verfehlte es den Zeitgeist und wurde nicht allein wegen der Schwierigkeiten in der Aufführungspraxis wenig aufgeführt. In einer neuen Fassung, deren Uraufführung in der Hamburger Katharinenkirche im September 2018 bevorsteht, hat der Komponist sich erneut ans Werk gemacht. Im HÖRSALON wird Dieter Einfeldt anhand von Einspielungen aus seinem Schaffen berichten, seine Intentionen verdeutlichen und die aktuellen Bezüge seiner Musik aufzeigen. Eintritt: 15,-/ 10,-

*Christengemeinschaft Harburg, 20:00 - 21:30 Uhr*

### **Die Essener und der Täufer**

Referent: Tabea Hattenhauer

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr*

**Sinneswandlung: Wie kommt der Geist in die Welt? Im Alltag den Geist entdecken**  
Einführung und Gespräch mit Wahrnehmungsübungen, Tiïu in't Veld

## **Freitag, 22. Juni**

*Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 16-18 Uhr*

### **Johannifest**

die Aufführung des Johannspiels beginnt um 16 Uhr.

*Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg um 16.00 Uhr*

### **INFO- und AUFNAHMETAG**

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (bfbh) nformationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: info@bfbh.net

*Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg um 18.00 Uhr*

### **INFO- und AUFNAHMETAG**

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie sowie ein persönliches Gespräch mit einem der Dozenten! Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

*Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Uhrzeit bitte im Schulbüro erfragen*

### **Mittelstufenorchesterkonzert**

*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 19.00 Uhr, auf dem Schulhof*

### **Sommerkonzert open air**

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr*

### **Tagmensch und Nachtmensch – verbunden durch das dreigliedrige System**

Vortrag von Prof. Dr. Volker Fintelmann. Eintritt 10,-. Ermäßigung möglich. Carus Akademie

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr*

### **The Tempest, von William Shakespeare**

Aufführung der Klasse 11 a in englischer Sprache. Regie: Tanja Schönfeld. Der entmachtete Herzog von Mailand, Prospero, der vor 12 Jahren von seinem Bruder mitsamt seiner Tochter auf einer kleinen Insel abgesetzt wurde, damit dieser selbst an die Macht kommen konnte, beschwört mithilfe seines mystischen Dieners Ariel einen mächtigen Sturm herauf, um seine Feinde, die an der Insel vorbeisegeln, auf diese zu locken. Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle, nur an der Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

## **Samstag, 23. Juni**

*Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10 - 12 Uhr, Treffpunkt am Steinkreis*

### **Wulfsdorfer Spaziergang**

Geführter Rundgang über den Hof und die umliegenden Felder, Vorstellung unseres Lehrpfades mit Informationen zur biodynamischen Landwirtschaft. für Erwachsene und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung) kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich

Domäne Fredeburg, Treffpunkt am „Alten Pferde-stall“, 11 Uhr

## **Führung über unsere Felder „Der Ackerboden – ein wertvolles Gut“**

Unser Ackerbauer Alfons Wiesler-Trapp führt Sie über unsere Felder, zeigt Ihnen spannende Bodenstrukturen und erzählt von der Bedeutung unserer Fruchtfolge. Eintritt frei

14:30 Uhr. Treffpunkt: Hagenbeckstr. 10 direkt vor der Prokop-Kirche in Stellingen

## **Religiöse Orte in und um Hamburg VII**

Besuch der „Russischen Kirche des heiligen Prokopij“, Veranstalter: Johannes-Kirche

Rudolf Steiner Haus, 13.00 – 18.00 Uhr

## **Beziehungskultur: Streitlust – Streit-frust.**

Kreativer Umgang mit Partnerschaftskonflikten. Seminar mit Claudine Nierrth und Ulrich Meier. Kosten: 75,-. Karten unter info@rudolf-steiner-haus.de oder 41 33 16 30. Ver-anst.Rudolf Steiner Haus Hamburg

ZusammenLeben, Wohldorfer Damm 20, 15.30 Uhr

## **30 Jahre ZusammenLeben**

Festlicher Auftakt um 15:30 Uhr. Kuchenbuffet, Grillwürste, Salatbuffet, Mitmachwerkstatt, Kirschkernweitspucken, Brennholzhochstapeln. Johannifeuer, Live-Musik

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr

## **The Tempest, von William Shakespeare**

Aufführung der Klasse 11 a in englischer Sprache. Siehe 22.6.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

## **Abschlusskonzert | Eliya Partush, Gesang**

Mensch Musik »Studieren in Projekten« Projekt- und Abschlusskonzerte von Studierenden des 2., 3. und 4. Ausbildungsjahres

## **Sonntag, 24. Juni**

## **Zu Johanni in der Heide heilende Kräuter sammeln**

mit Heilpraktikerin Uta Kirschner und Heike Schrempf. Anmeldung: Institut Diogenes, Telefon: 040 8517926810

*Hof Landey*



## **Islandpferde**

### *reiten in der Göhrde*

- Reiterferien für maximal 6 Kinder
- pädagogisches-therapeutisches Reiten
- „Sich tragen lassen“ Erlebnis für Erwachsene
- individueller Reitunterricht
- Ferienwohnung

Dorothea Tomaschek

Loheland-Gymnastik-Lehrerin

Schwerpunkt Bewegungstherapie

Waldorflehrerin

IPZV-Trainerin C

Hof Landey, Göhrder Bahnhofstr. 25  
21369 Pommoissel T.: 05855-979040

## **Gesangskurs**

mit

## **Christiaan Boele**

**28. – 30. September 2018**

## **Kloster Nütschau**

Für Menschen, die privat oder beruflich mit Gesang verbunden sind und Freude am gemeinsamen Singen haben.

### **Information und Anmeldung**

DER SINGENDE MENSCH, c/o Dr. Uta Reinicke

Tel. +49 (0)721 499 6381

eMail der-singende-mensch@posteo.de

**DIE SCHULE DER STIMMENTHÜLLUNG**

# Termine

Hof Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wörme, 11:00 - 18:00 Uhr

## Wörmer Hoffest 2018

Erlebnisreise auf einem Biologischen Bauernhof. Erwachsene & Kinder über 1,40m 4,00 Eintritt

Christengemeinschaft Harburg, 11:30 - 13:00 Uhr  
**Johannifest**

Michaels-Kirche, 11:30 Uhr  
**Gemeindefest**



original: R. K. by Petra Dirscheidt, jaxxitude

## Montag, 25. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### „Erkenne dich selbst!“ – Hat die Kultur-entwicklung einen Sinn? Die Epochen der nachatlantischen Zeit

eine Einführung in die Anthroposophie. Vorträge von Helmut Eller und Rolf Speckner in thematischer Anknüpfung an Rudolf Steiners Vortragsreihe „Vor dem Tore der Theosophie“ Um einen Kostenbeitrag von 10,- pro Abend wird gebeten. Auskunft: Helmut Eller Tel.040-6038884. Rolf Speckner, Tel. 040-8992083.

## Mittwoch, 27. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### Der Japanische Weg – die Einweihung im Alltäglichen

Vortrag von Oliver Reichelt. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

### Vom Wirken der Gnade

Betrachtung zum Johannes Evangelium, Johannes Lauten, Pfarrer i.R., Essen

## Donnerstag, 28. Juni

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 - 21:30 Uhr  
**Die Johannepistel**  
Einleitung und Gespräch

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

### Sinneswandlung: Wie kommt der Geist in die Welt? Geist ist niemals ohne Materie

Sinneswandel in neuer Zeit. Vortrag Joachim Paulus, Lenker in Nordwestdeutschland

## Samstag, 30. Juni

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 9.00 Uhr (Aula)  
**Verabschiedungsmonatsfeier**

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, Treffpunkt am Steinkreis, 14-16 Uhr

### Was blüht im Knick und am Feldrand?

Botanischer Spaziergang mit Joachim Pohlmann durch unsere Feldmark. Schärfen Sie Ihren Blick für die blühende Vielfalt und die verschiedenartigen Insekten, für Erwachsene und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung) kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich

Lazarus - Kapelle, Vogt-Kölln-Str. 155, 15 Uhr

### Kammerkonzert – Das Blockflötentrio T'Andernac

Joanna Achilles, Suse Harlan, Frank Vincenz spielen Werken vom Mittelalter, über Renaissance, Barock bis zur Neuzeit

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16:00 Uhr

### Sommerkonzert der Mittelstufe

Die Orchester der Klassen 4, 5 & 6 und das Mittelstufenorchester der Klassen 7 & 8 stimmen Sie musikalisch auf den Sommer ein. Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Hof Wörme, 19.00 Uhr

**Projektkonzert. Georg Schupelius, Cello**  
Mensch Musik »Studieren in Projekten« Projekt- und Abschlusskonzerte von Studierenden des 2., 3. und 4. Ausbildungsjahres

## Anfang Juli

### Sonntag, 1. Juli

Christengemeinschaft Harburg, 11:00 – 13:00 Uhr  
**Sonntagswerkstatt für Kinder**  
 im Schulalter (Klassen 1 – 5), Sonntagsfeier  
 und Gemeindefrühstück

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr nach der Menschenweihe-  
 handlung

### Café da Luca

mit Antiquariat; Kuchen- und Salatspenden sind  
 willkommen. Kontakt: Fam. Lampe T. 640 51 71

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr

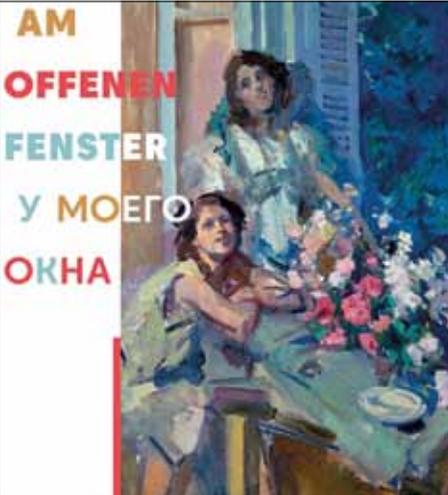
### Vernissage: Landschaft – Erinnern, Be- sinnen, Erschauen

Bilder von Heidemarie Ehlke gedruckt und gemalt  
 mit Tempera, Kreiden, Grafit, Beizen u.a. im Foyer  
 des Gemeindehauses (Ende der Ausstellung: 12.  
 August) Einführung von Ulrich Meier

Alfred Schnittke Akademie International, um 18 Uhr

### „Am offenen Fenster“ Sergey Rachma- ninoff, Lieder und Romanzen

Mit Olga Gorodkova (Sopran) & Alan New-  
 combe (am Flügel) Jörg Andrees (Künstlerische  
 Beratung)



**AM  
 OFFENEN  
 FENSTER  
 Y MOEGO  
 OKHA**

**Sonntag  
 1. Juli 2018  
 18 Uhr**

Sergey Rachmaninoff, Lieder und Romanzen  
 Mit Olga Gorodkova (Sopran) &  
 Alan Newcombe (am Flügel)  
 Jörg Andrees (Künstlerische Beratung)

### Dienstag, 3. Juli

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

### „Der Welt Schlüssel heißt Demut. Ohne ihn ist alles Klopfen, Horchen, Spähen umsonst.“ (Christian Morgenstern)

Die Johanni-Epistel in der Menschenweihe-  
 handlung, Gerrit Balonier

### Mittwoch, 4. Juli

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 – 14:00 Uhr  
 und 17:00 bis 19:00 Uhr

### Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum  
 Waldorflehrer; Studienwege und -voraus-  
 setzungen, persönliche Studienberatung und  
 Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden  
 Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist  
 erwünscht, aber nicht erforderlich.

## Studienhaus Göhrde

### 9.6.(10:30 Uhr – 18:15 Uhr)

### Das Verhältnis des Menschen zu den kosmischen Tatsachen

Frank von Zeska, Hamburg. Ort: Manes-Zweig  
 (Zweigraum), Rothenbaumchausee 103 (in  
 der Rudolf Steiner Buchhandlung), 20148  
 Hamburg. Kursgebühr Seminargebühr 45,00  
 (Verpflegung ist nicht inbegriffen!)

### 22.6. (18:00 Uhr) – 24.6.2018 (13:00 Uhr)

### Hinter dem Vorhang der Geschichte – Okkultismus in Ost und West

Marcus Schneider, Basel; begleitende Euryth-  
 mie Grit Bultmann, Beeskow. Ort: Bio-Hotel  
 Spöktaal

### 26.7. (18:00 Uhr) – 30.7. (13:00 Uhr)

### Das luziferische und das ahrimanische Böse im Lichte des Christus-Impulses

Prof. Dr. Karen Swassjan, Basel. Ort: Bio-Hotel  
 Spöktaal

## Termine

31.8. (18:00 Uhr) – 2.9. (13:00 Uhr)

### Eurythmikurs: Planeten und Tierkreis

Grit Bultmann, Beeskow, Ort: Bio-Hotel Spöktaal

21.09.2018 (18:00 Uhr) – 23.09.2018  
(13:00 Uhr)

### Methodenschulung zur übersinnlichen Wahrnehmung

– mit praktischen Übungen zu verschiedenen  
Bereichen. Frank Burdich, Dipperz

Weitere Termine von freien  
Veranstaltern finden Sie in  
der online-Ausgabe unter  
„Freie Veranstalter“  
[www.hinweis-hamburg.de/events/](http://www.hinweis-hamburg.de/events/)

*Wir verbinden Geist und Materie  
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder  
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI  
**ERDMANN**  
HAMBURG

[www.buchbinderei-erdmann.de](http://www.buchbinderei-erdmann.de)  
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg  
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h  
Tel. 040 - 826230



Rudolf Steiner Schule  
Lüneburg

zum **01.08.2018**  
suchen wir eine/n

**Französischlehrer/in**  
(Teilzeit)

**Sportlehrer/in**  
(Teilzeit)

Wir sehen das Leben in unserer Schul-  
gemeinschaft als ein lebendiges, aktives  
Miteinander und einen ständigen Ent-  
wicklungsprozess und freuen uns auf einen  
zur Begeisterung fähigen Menschen mit  
Fachkompetenz.

Einstellungsbegleitung und Weiterbildung  
sind für uns selbstverständlich.

Wir sind eine dynamische Schule mit einem  
breiten Spektrum von Angeboten, gut  
etabliert und klar strukturiert, aber stets  
auch offen für neue Impulse.

Lüneburg ist eine Stadt nahe Hamburg  
mit hoher Lebensqualität.

Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer  
Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewer-  
bung an:

[bewerbung@waldorf-lueneburg.de](mailto:bewerbung@waldorf-lueneburg.de)  
Rudolf Steiner Schule Lüneburg  
Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg  
Telefon 0 41 31 / 8 61 00  
[www.waldorf-lueneburg.de](http://www.waldorf-lueneburg.de)



Wo es gut läuft.

Hermann Jülich  
**Lauf & Frühlingsfest**  
 in Köthel.

Samstag, 2. Juni 2018  
 10.00 - 16.00 Uhr

In Gegensätzen miteinander.  
[www.werkgemeinschaften.de](http://www.werkgemeinschaften.de)



Hermann Jülich  
 Werkgemeinschaft

**FRIEDRICH ROBBE**  **INSTITUT**  
 Heilpädagogische Rudolf-Steiner-Schule

Das Friedrich-Robbe-Institut ist eine Schule mit Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“. Sie arbeitet auf der Grundlage anthroposophisch orientierter Heilpädagogik und der Waldorfpädagogik.

Für unsere **5. Klasse** suchen wir ab 1.8.2018 einen/e

**Heilerzieher/in** oder  
**Heilpädagogen/in**

***Sie sind eine humorvolle Persönlichkeit, die sich mit Freude auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten unserer Schüler einstellen kann?***

***Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns!***



**FRIEDRICH-ROBBE-INSTITUT E.V. | BÄRENALLEE 15 | 22041 HAMBURG**  
 Telefon 040-684455 | [www.friedrich-robbe-institut.de](http://www.friedrich-robbe-institut.de) | [mail@robbe-institut.de](mailto:mail@robbe-institut.de)



**WALDORFKINDERGÄRTEN**  
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

Wir suchen für unseren Elementarbereich in Volksdorf ab sofort eine/n

***Erzieher/in mit einem Stundenumfang von 26 (max. 31 Stunden) je Woche***

Qualifikation: Staatlich anerkannte/r Erzieher/in, mit der Bereitschaft, die Weiterbildung zur Waldorferzieher/in zu absolvieren.

Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes Team, ein breites Arbeitsumfeld mit Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Auf Ihre Bewerbung freut sich:  
WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.  
Rögeneck 23 - 22359 Hamburg  
Telefon 040-6038273  
gerne auch per Mail:  
[waldorfkiga.cg@hamburg.de](mailto:waldorfkiga.cg@hamburg.de)  
<http://waldorfkiga-cg.de>



**WALDORFKINDERGÄRTEN**  
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

***Ab sofort suchen wir  
eine Springkraft  
in Festanstellung  
für 25 – 30 Wochenstunden***

Qualifikation: Staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit Interesse an der Waldorfpädagogik, im Idealfall mit Fortbildung zum/r Waldorferzieher/in

Es erwarten Sie zwei aufgeschlossene Teams und ein breites Arbeitsumfeld mit Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Auf Ihre Bewerbung freut sich:  
WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.  
Rögeneck 23 - 22359 Hamburg  
Telefon 040-6038273

gerne auch per Mail:  
[waldorfkiga.cg@hamburg.de](mailto:waldorfkiga.cg@hamburg.de)  
<http://waldorfkiga-cg.de>

## Praxis-orientierter Fortbildungskurs Heilpädagogik 2018 - 2019

Für Lehrer und Erzieher innerhalb der  
Waldorf- und Heilpädagogik und  
andere Interessenten

Themen u.A.:

- o Einführung in die anthroposophische Heilpädagogik
- o Das pädagogische Gesetz als Selbsterziehung
- o Vielseitige Konstitutionslehre
- o AD(H)S, Autismus und Hochsensibilität
- o Diagnosefähigkeit im Alltag
- o Kinderkonferenz und Kinderbesprechung
- o Fallbesprechungen
- o Das Lebensfeld zw. Erzieher und Kind
- o Wahrnehmungsübungen
- o Einbindung therapeutischer Gesichtspunkte in der Betreuung und in die praktische Unterrichtsgestaltung

Abschlusszertifikat nach Ende des  
Lehrgangs.

Teilnahmebescheinigung für jede einzelne Seminareinheit.

*Die Kurseinheiten werden einmal im Monat samstags von 9.30 bis 14.00 Uhr (und nach Bedarf bis 15.00 Uhr) im Seminar für Waldorfpädagogik in Hamburg, Hufnerstraße 18 stattfinden.*

*Kosten und Termine (ab Sept.) besprechen wir dort gemeinsam am Informationsabend: Mittwoch, den 22. 08. 2018 um 19.00 Uhr Informationen auch per Email oder telefonisch möglich.*

*Anmeldungen, auch wenn Sie nicht am Info-Tag*

*teilnehmen können, an: jos.meereboer@gmail.com.  
Telefon: 04293-7873321*

*Kursleiter: Jos Meereboer, seit 1979 Heilpädagogischer Lehrer und Dozent in verschiedenen anthroposophischen Einrichtungen in Deutschland. Seit 2010 freischaffender Seminarleiter und Vortragsredner.*

Unter der Rubrik  
„Veranstaltungsanzeigen“  
können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,50 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

**MICHAEL**  
SCHULE  
WALDORFSCHULE FÜR HEILLENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

**Zum August 2018 suchen wir eine/n**

**Klassenlehrer/in**  
für eine Unterstufenklasse

**Heilpädagogen/in oder Erzieher/in**  
für die Klassenbegleitung in der Unterstufe

**Hauswirtschaftslehrer/in**  
für die Klassen 11 und 12  
Stellenumfang ca. 30 %

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

**Michael Schule Harburg**  
Personalkreis  
Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg

Tel. 040 / 709 737 78-0  
[mischuMitarbeiter@gmx.de](mailto:mischuMitarbeiter@gmx.de)



### Heilpädagogisches Förderzentrum Friedrichshulde

#### Wir sind:

eine kleine heilpädagogische Waldorfschule mit angeschlossenem Wohnbereich am nordwestlichen Rand von Hamburg. In sechs Kleinklassen unterrichten wir etwa 50 ganz besondere Kinder mit unterschiedlichen Förderbedarfen und Lebensgeschichten.

#### Sie sind

Heilpädagogin/e, Waldorflehrer/in, Sonderpädagogin/e und sehen in jedem Kind eine ganz eigene Persönlichkeit?

#### Sie lieben

die Herausforderung einer vielseitigen Tätigkeit in einem bunten Umfeld?

#### Sie möchten

gerne Schule für besondere Kinder in ihrer ganzen Vielfalt mitgestalten?

Zur Verstärkung unseres Kollegiums suchen wir zum neuen Schuljahr **Klassenlehrer/innen für die kommende 4. & 6. Klasse**

#### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:

040/839 351 30

[beate.Backhaus@friedrichshulde.de](mailto:beate.Backhaus@friedrichshulde.de)

## Konzerteinladung des Sinfonieorchesters Eppendorf

Die diesjährigen Sommerkonzerte finden statt am

**Samstag, dem 16. Juni um 19:00 Uhr in der Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern und am**

**Sonntag, dem 17. Juni um 19.00 Uhr in der Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207.**

Auf dem Programm stehen Werke aus drei Jahrhunderten.

Joachim Raff: Sinfonietta für Bläser  
Josef Suk: Serenade für Streicher  
Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Oboe und Orchester, Solistin: Freya Obijon  
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 6

Die Leitung hat Thilo Jaques. Der Eintritt ist frei.

### Waldorfpädagogik in Hamburg-Bergedorf



**Der Waldorfkindergarten Bergedorf** betreut an seinen beiden Standorten etwa 160 Kinder in der Krippe und im Elementarbereich.

**In unserem Standort Kirchwerder Landweg suchen wir ab Sommer 2018 eine**

**Zweitkraft im Elementarbereich** mit einem Stellenumfang von mindestens 80%.

**Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:**  
Waldorfkindergarten Bergedorf, Frau Vogel-Eckerlin  
Kirchwerder Landweg 2 • 21037 Hamburg  
[kindergarten@waldorf-bergedorf.de](mailto:kindergarten@waldorf-bergedorf.de)  
☎ 040 73 50 98 23

## Arbeit und Selbstverwirklichung

Vortrag und Buchvorstellung mit Lars Grünewald

am Dienstag, dem 5. Juni, um 19 Uhr

in der Rehhofstraße 1-3, 20459 Hamburg

- freiwilliger Kostenbeitrag -



Musikalische Frühförderung, Musiktherapie, Kreatives Stressmanagement

# Musiktherapie

Regina Schmidt-Lehr  
Tel: 0171 - 70 11 419  
Mail: [info@remissio-hamburg.de](mailto:info@remissio-hamburg.de)



Naturkost-  
vollsortiment

# Hofladen am Stüffel e.G.

regionales Gemüse

---

Stüffel 12, Hamburg-Bergstedt Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr  
[www.stueffel.de](http://www.stueffel.de) Samstag 8.00 - 14.00 Uhr



ZusammenLeben e.V. begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

Zur **Mitarbeit** in einer **Wohngruppe** suchen wir **ab sofort eine pädagogische Fachkraft für 20-27 Std./Woche.**

Kontakt und Informationen:

[www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de)

[kontakt@zl-hamburg.de](mailto:kontakt@zl-hamburg.de) | Tel. 040-604 00 36

Ansprechpartnerin: Heidi Janzen

# Adressen

## Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Di + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wällmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

## Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

## Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

## Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukus-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

## Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750-0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11



## rudolfsteinerschule hamburg-wandsbek

Ab sofort und für das kommende Schuljahr suchen wir engagierte

### ERZIEHER/INNEN

für eine 30 Std. Stelle in unserem Hort.

Wir sind eine zweizügige Schule im Osten von Hamburg. Unser Hort betreut zurzeit 140 Kinder in 5 Gruppen. Wir arbeiten nach den Grundsätzen der Waldorfpädagogik und versuchen den Kindern auf dieser Grundlage eine familienergänzende Betreuung mit allen erziehenden und fördernden Maßnahmen zu bieten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Personalkreis:

Rudolf Steiner Schule  
Hamburg – Wandsbek  
Rahstedter Weg 60  
D-22159 Hamburg

[www.waldorfschule-wandsbek.de](http://www.waldorfschule-wandsbek.de)

## Verstehen statt streiten



Paartherapie in Volksdorf.  
Für Familienmenschen,  
die ihre Liebe erneuern und eine  
langfristige Perspektive leben wollen.

Kostenloses eBook „Zeit zu zweit“  
[www.partnerwerk.de/hinweis](http://www.partnerwerk.de/hinweis)

Partnerwerk

...für mehr Gelassenheit im Alltag  
Wiesenkamp 22 A | 22359 Hamburg  
040 - 64941779 | [www.partnerwerk.de](http://www.partnerwerk.de)



## Ein Leben lang gut sehen mit natürlichen Methoden



Dipl. Psych. Marita von Berghes  
Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg  
Tel. 040-82 71 38 • [marita@berghes.de](mailto:marita@berghes.de)  
[www.wiedergutsehen.de](http://www.wiedergutsehen.de)

[www.Piano-Dilger.de](http://www.Piano-Dilger.de)

200 Klaviere  
& Flügel

südlich HH an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

☎ 04175-372



## Adressen

- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindentallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de ; 29597@culturum.de
- Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

## Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Waldorfkindergarten Bargeheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargeheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargeheide.de, www.waldorfkindergarten-bargeheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: mail@kigamitte.de Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76

- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

## Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben-cafe.de und 04102-6951982
- Verein Studienhaus Gährde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

## Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), \*Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. \*Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

## Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

## Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Telefon 040-81 99 800, Fax 040-81 99 80 20, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel.:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de

- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzschnitzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschnitzschule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novolis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rügenweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

## Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/ Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempojusto.de

## Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

## Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bund der Freien Waldorfschulen, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, http://waldorfschule.de, Tel.: +49 (0) 40 3410 7699-0
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3

# Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

## Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxen am Mittelweg, Anthroposophische Medizin, Rhythmische Massage, Osteopathie, Psychotherapie, Coaching, Mittelweg 13, 20148 Hamburg-Rotherbaum. www.pam13.de
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgenallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

## Sonstige Einrichtungen

- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de



## Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

## Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 [www.biotop-hamburg.de](http://www.biotop-hamburg.de)

**salima**  
KINDERSCHÄTZE 

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 .82 27 98 46  
[www.salima-hamburg.de](http://www.salima-hamburg.de)

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**  
für Anthroposophie

Buch und Begegnung

Rudolf-Steiner-Strasse 303  
20148 Hamburg

Telefax: 040/44 24 31      Mo-Fr: 9:00 bis 18:30 Uhr  
[info@rudolf-steiner-buchhandlung.de](mailto:info@rudolf-steiner-buchhandlung.de)      Mi: 9:00 bis 19:00 Uhr  
[www.rudolf-steiner-buchhandlung.de](http://www.rudolf-steiner-buchhandlung.de)      Sa: 10:00 bis 16:00 Uhr

**Christine Pflug**  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

Mitteweg 147 • 20148 Hamburg  
Tel.: 040/419 41 71 • E-Mail: [C.Pflug@netz.de](mailto:C.Pflug@netz.de)

**Plantensiegel**  
nach Vorlage von Rudolf Steiner

Ich verkaufe den kompletten Satz der Plantensiegel nach Vorlage von Rudolf Steiner, gefertigt in Handarbeit von einem Werklehrer der Mailänder Rudolf Steiner Schule. Die Serie trägt die Nummer: 50/300. Durchmesser 8,5 cm. Preis: VB



Kontakt: Georg Weimer, 01795988413,  
georgweimer@t-online.de

**Gerd-Joachim Schulz**  
**§ Rechtsanwalt seit 1988**

**Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)**

**Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)**

**Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)**

**Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)**

**Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)**

**Börnstraße 18-20, 22089 Hamburg**

**Tel.: 040 / 866 40 81**

**Fax: 040 / 86 71 04**

**Email: g-j.schulz@t-online.de**

**Anthroposophisch orientiert  
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern  
Hausbesuche.**



**Wir als ganzheitlich-ökologisch arbeitende Frisöre begleiten Sie dabei.**

Fachkundig und unabhängig von Modetrends legen wir unser Augenmerk auf eine ausführliche Beratung hinsichtlich der individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Pflegeprodukte für Haar und Kopfhaut. In entspannter Atmosphäre ist ausreichend Zeit, um gemeinsam mit Ihnen zu schauen, welcher Haarschnitt Ihrer Persönlichkeit am ehesten Ausdruck verleiht.

Schließen Sie die Augen und genießen Sie die überaus entspannende Kopfmassage mit unseren Bürsten aus Wildschweinborsten, die Teil jeder Behandlung ist. Spüren Sie mit allen Sinnen wie schön es ist, sich auf diesem Wege dem Alltagsstress zu entziehen.

**Wir freuen uns auf Sie und sind gerne für Sie da!**

**Naturfrisör Monika Enghusen und Team**

Karlshöhe 33, 22175 Hamburg-Bramfeld

Tel.: 040 - 64 91 73 48

[www.schoenes-haar.de](http://www.schoenes-haar.de)

**Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare.** Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m<sup>2</sup>, in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei ZusammenLeben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder [kontakt@zl-hamburg.de](mailto:kontakt@zl-hamburg.de); Internet: [www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de).

---

**Kaminholz** aus eigener Produktion, gemischtes Laubholz, 95,- pro Schüttraummeter oder reines Buchenholz zu 105,-. Garten- und Hofservice von ZusammenLeben GmbH. Infos unter: Tel. 644 216 16, [garten@zl-hamburg.de](mailto:garten@zl-hamburg.de) oder [www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de).

---

**MitbewohnerIn gesucht für ein Zimmer**, 16 qm, in Altona U-Bahn Emilienstr., S-Bahn Holstenstr. Tel. 040859791

---

**Kunsttherapie - - Psychotherapie - - Supervision - - Coaching - - Biografiearbeit - - Bettina Henke 0163 7454673**  
[kunsttherapie-coaching.de](http://kunsttherapie-coaching.de)

---

**hinweis**  
**Ihr**  
**Abonnement**  
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag  
Absenderangabe nicht vergessen!

**hinweis**  
**Ihre private**  
**Kleinanzeige**  
kostet pro Satzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).  
Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: **Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH**  
• **Anzeigennahme bis 13. des Vormonats**  
*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.*  
**Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige**

**Kräuterexpertenausbildung in HH, Gärtnerhof - mit Zertifikat.** Die Vielfalt u. Heilkraft der Wild-Heil-Gartenkräuter u. Bäume kennenlernen, sammeln, pflanzen, ernten, schmecken, verarbeiten. 12 WE, Beginn: 09.06.18, Förderung möglich, Info: HP/Dipl.Päd. Isa S. Merker 04102-4579878, mobil: 0179 5285302, [info@naturheilpraxis-merker.de](mailto:info@naturheilpraxis-merker.de), [www.kraeuter-entdecken.de](http://www.kraeuter-entdecken.de)

---

**Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de**

---

**Insel Wolin / Usedom, FeWo am Fluss**, ab 40,-/Tag, Ostsee 15 km; [www.villa-lui.de](http://www.villa-lui.de)

---



original: B. M. Berndt-Merker-jahres.de

## Private Kleinanzeigen

**Weiterbildung Spurensuche:** Biografiearbeit, Kunst und kreatives Coaching, 1 Jahr/11 Seminare für deine persönliche Entwicklung. Beginn am **22. September**. Bettina Henke, kunsttherapie-coaching.de 0163 74 54 673

---

**Klavierstimmung** in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de

---



original: by Paul-Georg Meiser - pixelio.de



### Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)  
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für  
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika  
Bufdi

Vogthof  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.  
Ohlstedter Str. 11  
22949 Ammersbek  
Tel.: 040-605 67 80  
[info@vogthof.de](mailto:info@vogthof.de)  
[www.vogthof.de](http://www.vogthof.de)

*Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden*

**Naturgemäße Obstbaumpflege und Schnitt, Pflanzung von alten und robusten Sorten,** Anlage und Pflege von Streuobstwiesen und Obstgärten. Individuelle Beratung und ganzheitliche Konzeption, Workshops und Schnittkurse. Verjüngung und Altbaumsanierung. Tobias Kneucker 040 - 22 81 65 67 - [www.obstbaumschnitt.info](http://www.obstbaumschnitt.info)

---

**Beratung – Psychotherapie – Coaching – Aufstellungsarbeit (Einzel- u. Gruppen) – Familienrekonstruktion.** Gina Haschke, Hamburg u. Ahrensburg. Tel.: 040/18009840 oder 0157/88323362 [www.praxis-gina-haschke.de](http://www.praxis-gina-haschke.de)

---

**Für Berlinbesucher:** Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 [www.pension-hiram-haus.de](http://www.pension-hiram-haus.de), [pension@hiram-haus.de](mailto:pension@hiram-haus.de)

---



original: by Andrea Damm - pixelio.de



**EFFENBERGER**  
LAND- UND FORSTBETRIEB

Unser Angebot:  
Fleischpaket ab 5 kg  
20 EUR/kg

Telefon: 040-45 54 45  
E-Mail: [thomas.effenberger@me.com](mailto:thomas.effenberger@me.com)  
Fax: 040-76971867

# BIO DEXTER RINDFLEISCH

## direkt vom Erzeuger



**EFFENBERGER LAND- UND FORSTBETRIEB**  
Sandkamp 26 | 19417 Neuhof

DE-Öko 003



**EFFENBERGER**  
VOLLKORN - BÄCKEREI

# BROT

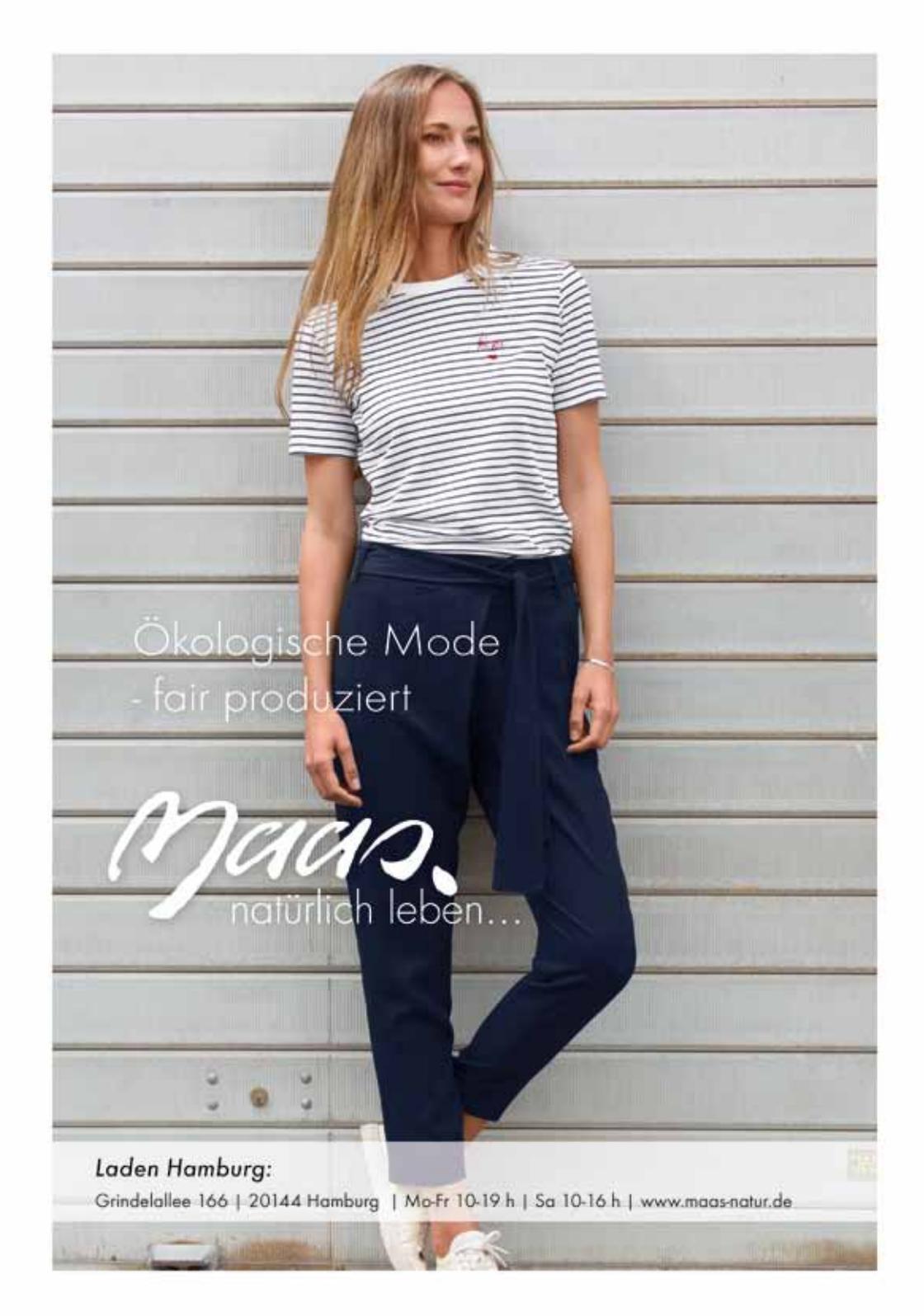
## nach alter Väter Art

- aus 100% Vollkorn
- nach alter Handwerks-  
tradition
- Getreide direkt vom  
Biobauern
- lange Teigführung,  
dadurch Abbau  
schädlicher FODMAPs



DE-ÖKO-003

[www.effenberger-vollkornbaeckerei.de](http://www.effenberger-vollkornbaeckerei.de)



Ökologische Mode  
- fair produziert

*Maas.*  
natürlich leben...

**Laden Hamburg:**

Grindelallee 166 | 20144 Hamburg | Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)